

KAARST

BÜTTGEN VORST
HOLZBÜTTGEN DRIESCH

KOMPAKT

Außensprechstunde
der Freiwilligen Zentrale

KAARST (NGZ) Wer überlegt, sich ehrenamtlich zu engagieren, hat am Mittwoch, 8. September, 10 bis 12 Uhr, die Möglichkeit, sich über Aufgaben zu informieren. Die Freiwilligenzentrale Neuss-Kaarst lädt zu ihrer nächsten Außensprechstunde ein. Im Atrium des Kaarster Rathauses stehen Berater bereit, die auch Stellen vermitteln. Einrichtungen, Organisationen und Vereine, die noch Mitarbeiter suchen, sind ebenfalls zur Sprechstunde eingeladen.

Info Rathaus Kaarst, Am Neumarkt 2

Sprechstunde mit
Bürgermeisterin Palmen

KAARST (NGZ) Annelie Palmen, stellvertretende Bürgermeisterin, lädt für den morgigen Mittwoch, 8. September, von 16 bis 17 Uhr zur Bürgermeistersprechstunde ins Kaarster Rathaus ein. An Kommunalpolitik interessierte Bürger können dort Anregungen, Lob, Fragen und Kritik loswerden.

Info Rathaus Kaarst, Am Neumarkt, Zimmer 300

Start mit der
Raupe Nimmersatt

KAARST (NGZ) Mit einer Aufführung der Geschichte von der „Kleinen Raupe Nimmersatt“ startet die Reihe der Kindertheateraufführungen bei „Fetziges für Kids“. Das Stück wird in der Realschule an der Halestraße gezeigt. Karten gibt es unter ☎ 02131 987273 oder ☎ 02131 987277.

Info Sonntag, 26. September, 15 Uhr

NGZ-Kontakte

Lokalredaktion Kaarst

Julia Hagenacker (juha): ☎ 02131 404207
Telefax: ☎ 02131 404249
redaktion.kaarst@ngz-online.de

Anzeigen-Service

private Anzeigen: ☎ 0180 2115050
gewerbliche Anzeigen: ☎ 02131 404290
Norbert Mösing: ☎ 02131 404114
Telefax: ☎ 02131 404114

www.ngz-online.de

Artillerie weist Kritik zurück

Die Holzbüttgener **Schützenbruderschaft**, die 2011 ihr 75-jähriges Bestehen feiert, steckt in einer Krise. Ein **Schützenkönig** fehlt ebenso wie ein neuer **1. Brudermeister**. Und dann ist da noch der Problemfall „Artillerie“.



Das **Artilleriecorps** um Corpsführer Christian Otte wurde in den vergangenen Wochen mit vielen Vorwürfen konfrontiert.

FOTO: STEPHAN BÜNTIG

VON RUDOLF BARNHOLT

KAARST Christian Otte (39), Corpsführer der Artillerie, musste sich am Freitag, während der Vollversammlung der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft im Bischofshof (die NGZ berichtete), rechtfertigen. Ein Vorwurf, der auf der Artillerie lastet: Sie soll den Reifall mit dem Königskandidaten Josef Pabis an die große, überregionale Medien-Glocke gehängt haben. Otte bestreitet und behauptet das Gegenteil: Anfragen beispielsweise von RTL und SAT 1 seien zurückgewiesen worden, „um nicht noch mehr Öl ins Feuer zu gießen“.

Ein weiterer Verdacht: Wurde Pabis ins Rennen beziehungsweise an die Königsvogelstange geschickt, um einen Skandal herbeizuführen, der zulasten von Hans Töller gehen sollte? Töller trat als 1. Brudermeister am Freitagabend zurück, nachdem ihm von 232 Schützen nur 97

ihr Vertrauen ausgesprochen hatten. Pfarrer Josef Brans, Präses der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, war bei der Vollversammlung nicht persönlich anwesend. Kritik bezüglich der Lebensverhältnisse des zurückgetretenen Brudermeisters Töller hatte Brans im Vorfeld geäußert. Während der Versammlung wurde diese dann öffentlich thematisiert.

Christian Otte verneint gestern auf Anfrage der NGZ jegliche „Verschwörungsabsichten“: „Mit welchem Zweck hätten wir Töller schaden sollen? Seine fachliche Arbeit als Brudermeister war einwandfrei. Es wird nicht ganz einfach sein, einen Nachfolger zu finden, der das mindestens genauso gut macht.“

Otte geht auch davon aus, dass auf die Artillerie wegen „der Kritik an unserem Krisenmanagement“ keinerlei Sanktionen zukommen werden. Josef Pabis sei als Königskandidat Geschichte, jetzt gelte es,

INFO

Neuwahlen

Spätestens im **Januar** wird der Vorstand neu gewählt.

Der 1. Brudermeister Hans Töller ist bereits zurückgetreten, ob es weitere Rücktritte gibt, steht noch nicht fest.

Geschäftsführer **Heinz-Günter Schmitz** bittet deshalb Schützen, die an einem **Vorstandsposten** Interesse haben, Kontakt mit ihm aufzunehmen.

nach vorne zu schauen. Das macht auch der stellvertretende Brudermeister Norbert Drennhaus (52). Ihm hatten bei der Abstimmung 153 Schützen ihr Vertrauen ausgesprochen, 75 votierten gegen ihn. „Ich kann mit diesem Ergebnis leben“, erklärte Drennhaus. Ob er im Januar erneut kandidieren werde,

wolle er zum jetzigen Zeitpunkt offen lassen.

In punkto König bemühe sich der Vorstand zurzeit, schnell einen geeigneten Bewerber zu finden. Noch in dieser Woche werde der Vorstand zusammenkommen. Ist Hans Töller dann mit dabei? „Ich werde es ihm anbieten“, so Drennhaus. Möglicherweise werde der neue 1. Brudermeister erst im Rahmen der Mitgliederversammlung im Januar gewählt werden. Wenn der Vorstand über die Abstimmungsergebnisse diskutiert, wird auch über das relativ schlechte Abschneiden von Kassierer Carsten Hüsgen gesprochen werden: 123 Schützen hatten ihm zwar ihr Vertrauen ausgesprochen, aber immer 109 stimmten gegen ihn. Für Drennhaus ist das nicht nachvollziehbar: „Die Kasse ist erstklassig geführt und auch als Verantwortlicher für den Festplatz hat Carsten Hüsgen ausgezeichnete Arbeit geleistet.“

BEI UNS IN KAARST

Großer Sport bei „Kaarst Total“

(NGZ) Der „**Kaarst Total**“-Lauf anlässlich des 12. „Kaarst Total“ Stadtfestes am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg. 222 Teilnehmer erlebten beim Drei-Kilometer-Lauf Spenden für das Kinder- und Jugendzentrum „Die Insel“ der Malteser Werke. Bei den Herren gewann Daniel Amerkamp mit einer Zeit von 10 Minuten und knapp 47 Sekunden, Nina Lang erreichte zwei Minuten später als Siegerin der Damen das Ziel. Auch beim Stadtfest vertreten war der DJK Holzbüttgen, der den **Trendsport Floorball** (ehemals Unihockey) vorstellte. Der Verein gehört neben Köln und Bonn zu einer der Hochburgen des Eis- und Feldhockey ähnlichen Sportes. Interessenten konnten ihr Können beim Torwandschießen und im Kleinfeld versuchen. Vereinsmitglieder des DJK Holzbüttgen standen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite.



222 **Läufer** starteten für den guten Zweck. FOTOS: PETER RAUDENKOLB (2)/PHIL JESSE



Präsentierten sich beim Stadtfest: die **Floorballer** der DJK Holzbüttgen.



Bürgermeister **Franz-Josef Moormann** gab den Startschuss zum Lauf.

Erfolg beim MIT-Tennisturnier



Die Sieger (v.l.): Norbert **Fischer**, Michaela **Drießen** und Martin **Sülzenfuß**. FOTOS (2): PRIVAT



Zuschauer und Teilnehmer des **MIT-fit Tennisturniers** waren mit der Wahl des Austragungsorts zufrieden.

(jja) Es gibt kein falsches Wetter, sondern nur den falschen Sportplatz. Gemäß diesem Motto veranstaltete die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Kaarst (MIT-Kaarst) das MIT-fit Tennisturnier zuletzt in der Tespo-Tennishalle anstatt auf dem offenen Gelände der Sportgemeinschaft Kaarst. Die drei Erstplatzierten **Michaela Drießen**, **Martin Sülzenfuß** und **Norbert Fischer** konnten sich gegen die anderen elf Teilnehmer durchsetzen. Die Veranstalter zeigen sich mit der sechsten Auflage des MIT-fit Tennisturniers. Schöne Ballwechsel und überraschende Ergebnisse hätten das Turnier bis zum Ende spannend gestaltet, so Vorsitzender der MIT-Kaarst **Markus Steins**.

Kaarster Eicherfreunde
zeigen alte Traktoren

KAARST/WASSENBERG (NGZ) Ein richtiger Verein, dem man beitreten kann, sind die Eicherfreunde Wassenberg nicht. Vielmehr sind die Eicherfreunde eine Gruppe begeisterter Sammler, die die Leidenschaft für Oldtimer-Traktoren (Eicher) verbindet – wie der Name schon sagt. Die Mitglieder kommen aus dem Kreis Heinsberg/Erkelenz, aus Essen und – aus Kaarst. Vom 17. bis zum 19. September laden sie zu den dritten, internationalen Eicher-Rüben-tagen nach Wassenberg-Forst ein. Die seit Monaten geplante Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des CDU-Bundestagsabgeordneten Leo Dautzenberg.

Das Fest beginnt am Samstagmittag um 13 Uhr mit einem vierstündigen Eicher-Motorenlehrgang im Gewerbegebiet Forst. Für die passionierten Schrauber unter den Gästen wird ein Markt mit Ersatzteilen und Zubehör angeboten, außerdem gibt es eine Eicher-Traktoren-Ausstellung, die einige Raritäten

bereithält. Abends wird im geschmückten Festzelt getanzt. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, ab 11 Uhr findet eine Parade der Eicher-Maschinen statt.

Höhepunkt der Rüben-tage soll eine Verlosung eines komplett restaurierten Eichertraktors Königstiger EM 300 S im Wert von mehr als 5000 Euro sein. Die eigentlich schrottreife Landmaschine wurde in mehr als 300 Arbeitsstunden wieder auf Vordermann

gebracht. Der Erlös der um 16 Uhr beginnenden Verlosung sowie die restlichen Einnahmen – wie zum Beispiel aus der Cafeteria, die von den Landfrauen Wassenberg betrieben wird – kommt der „IG Hilfe für krebserkrankte Kinder“ in Ophoven und Aachen zugute.

Lose können vorab im Internet per E-Mail an info@eicherfreunde-wassenberg.de oder per Telefon unter ☎ 0172 9005626 bestellt werden. Informationen unter: www.eicherfreunde-wassenberg.de



Schätzchen wie diesen **Eicher-Traktor** aus dem Jahr 1968 werden die Eicherfreunde in Wassenberg zeigen. FOTO/ARCHIV: PRIVAT

KOMPAKT

Dreifachsporthalle:
Grüne kritisieren
Kosten und Planung

KAARST (NGZ) Zur Aufhebung der Generalunternehmerausschreibung wegen Kostenüberschreitung und der nun geplanten gewerkweisen Ausschreibung des Neubaus der Dreifachturnhalle sagt Christian Gaumitz, Fraktionsvorsitzender der Kaarster Grünen: „Allein durch Umlanungskosten des Architekten fallen mehr als 250.000 Euro Mehrkosten an.“ Der krampfhafteste Versuch der politischen Mehrheit, über die Verkleinerung der Halle Kosten einzusparen, habe bislang nicht gefruchtet. „Nun“, so Gaumitz weiter, „wird im nächsten Schritt auf Drängen der CDU und FDP der Wegfall von Wärmepumpe und Solarthermieanlage überprüft – wieder einmal ein typisch Kaarster Vorgang, denn weder ökologische Aspekte, noch langfristige Einsparpotenziale spielen in der regierenden politischen Kaste eine Rolle.“ Mit der ursprünglichen Konzeption habe die jetzige Planung wenig zu tun.

Kräuterseminare
zum Thema Apfel

KAARST (NGZ) Früher waren Äpfel wegen ihrer Nahr- und Heilkräfte bei den Kelten bekannt und beliebt. Durch die Kartoffel wurden sie jedoch verdrängt. Um zu zeigen, welche Kraft in dem Kernobst steckt, gibt Kräuterpädagogin Uschi Rau zwei Kräuterseminare zum Thema Apfel. Auf dem Tuppenhof am 10. und 18. September ab 14 Uhr kommen Interessierte gegen eine Gebühr von 20 Euro auch was das Essen angeht auf ihre Kosten. Denn nach der Führung stehen etliche Kräutertees sowie Kartoffel- und Apfelaufguss zum Verzehr bereit.

Info ☎ 02131 511427, Rottes 27

Kleidung – Imageberaterin
hält Vortrag für Frauen

KAARST (NGZ) Das Profinetzwerk „Frauen unternehmen anders“ hat heute Abend auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten Herta Peters und Angelika Brieske die Imageberaterin Sylwia Pietrowski zu Gast. Die Referentin vertritt die Auffassung: „Kleider vermitteln eine nonverbale Botschaft, die je nach Anlass ganz schön daneben sein kann“. Der Vortrag im VHS-Haus in Kaarst, Am Schulzentrum 18, beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Auskünfte erhalten Interessierte unter ☎ 02131 987401.

Sportabzeichen
beim VfR Büttgen

BÜTTGEN (NGZ) Wer seiner Sportbegeisterung Ausdruck verleihen möchte, hat bis zum 15. Oktober Gelegenheit dazu. Beim VfR Büttgen kann bis zu diesem Termin das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden. Dafür steht jeweils freitags ab 18 Uhr ein fünfköpfiges Team zu Verfügung. Die Prüfungen finden auf der Hermann-Dropmann-Bezirkssportanlage statt, die Abnahmeprüfung für Radfahrer gesondert am Samstag, 18. September, ab 14 Uhr am Sportforum.

Info Hermann-Dropmann-Bezirkssportanlage, Driescher Straße

17-jähriger Randalierer
beschädigt sieben Autos

BÜDERICH (NGZ) Ein betrunkener Jugendlicher hat in der Nacht zu Sonntag an der Straße Am Eisenbrand in Büderich sieben Autos beschädigt. Eine Zeugin beobachtete ihn dabei gegen 1.45 Uhr und alarmierte die Polizei. Der 17-jährige Randalierer lief über mehrere Autos und trat an den Fahrzeughen die Spiegel ab. Die Polizei konnte ihn unweit des Tatorts festnehmen. Sein markantes Schuhprofil, das sich auf dem Autolack wiederfand, verriet ihn eindeutig. Der Schaden wird auf mehr als 1000 Euro geschätzt.

„Blau machen“ –
Ausstellung in Meerbusch

OSTERATH (NGZ) Am Freitag, 17. September, wird in Meerbusch die Ausstellung „Blau machen“ eröffnet. Thomas Kessler stellt in der Galerie Konrad Mönter KG Malereien und Skulpturen seiner Sammlung vor. Von 19 bis 21 Uhr führt Professor Andreas Vetter in die Ausstellung ein. Bis zum 27. Oktober können Besucher die Werkschau in der Galerie der Konrad Mönter KG in Meerbusch-Osterath besichtigen.

Info Konrad Mönter KG Kirchplatz 1-5, ☎ 02159 3530